

<b>Antrag der SPD-Fraktion Lahnau</b>	
- öffentlich -	
<b>AT-40/2022</b>	
Fachbereich	Politische Gremien
Datum	07.03.2022

Weinbergstr. 24, 35633 Lahnau  
 Mobil: 0171/9010289  
 Mail: janmoritz.boecher@gmail.com



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Bau- und Verkehrsausschuss	15.03.2022	beschließend

**Betreff:**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Stellungnahme des Planungsbüros Fischer vom 27.01.2022 zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen – Planstand 27.01.2022  
 Hier: 4.10 lfd. Antragsnummer 10; Seite 44**

**Beschlussvorschlag:**

- 1.) Streichung der gesamten unter Antragsnummer 10 gemachten Ausführungen.
- 2.) Streichung des interkommunalen Gewerbegebietes (4.3) mit der Stadt Wetzlar

**Antrag:**

Die Reduzierung der Kommunenzahl würde für uns nur eine Rolle spielen, wenn wir das interkommunale Gewerbegebiet mit der Stadt Wetzlar umsetzen wollen. Da wir vom Grundsatz her zukünftig möglichst wenig neue hochwertige Ackerflächen bebauen möchten, sollten wir uns klar und deutlich gegen die Bebauung in diesem Bereich aussprechen.

Jeden Tag ist in der WNZ und anderen Zeitungen zu lesen, wo wieder ein neues Gebiet bebaut werden soll. Als „Entschuldigungen“ für die bevorstehenden Flächenversiegelungen werden die Bezeichnungen ökologischer Gewerbepark oder Baugebiet mit besonderen ökologischen Anforderungen als sachliche Rechtfertigung vorgebracht. Auch der Entwurf des neuen Regionalplanes sieht wieder mehrere hundert Hektar für die Bebauung in unserer Region Mittelhessen vor. Dass man dann aber auch noch hergeht und wider besseres Wissen weiterhin die besten Ackerböden in der Region für die Bebauung vorschlägt, schlägt dem Fass den Boden aus! Und das alles unter Führung einer Hessischen Landesregierung unter Beteiligung der Grünen. Gleiches gilt für alle inzwischen mit „Grünen“ regierten Kommunen.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Jan Moritz Böcher  
 Fraktionsvorsitzender